



Leitbild und Prozessentwicklung...

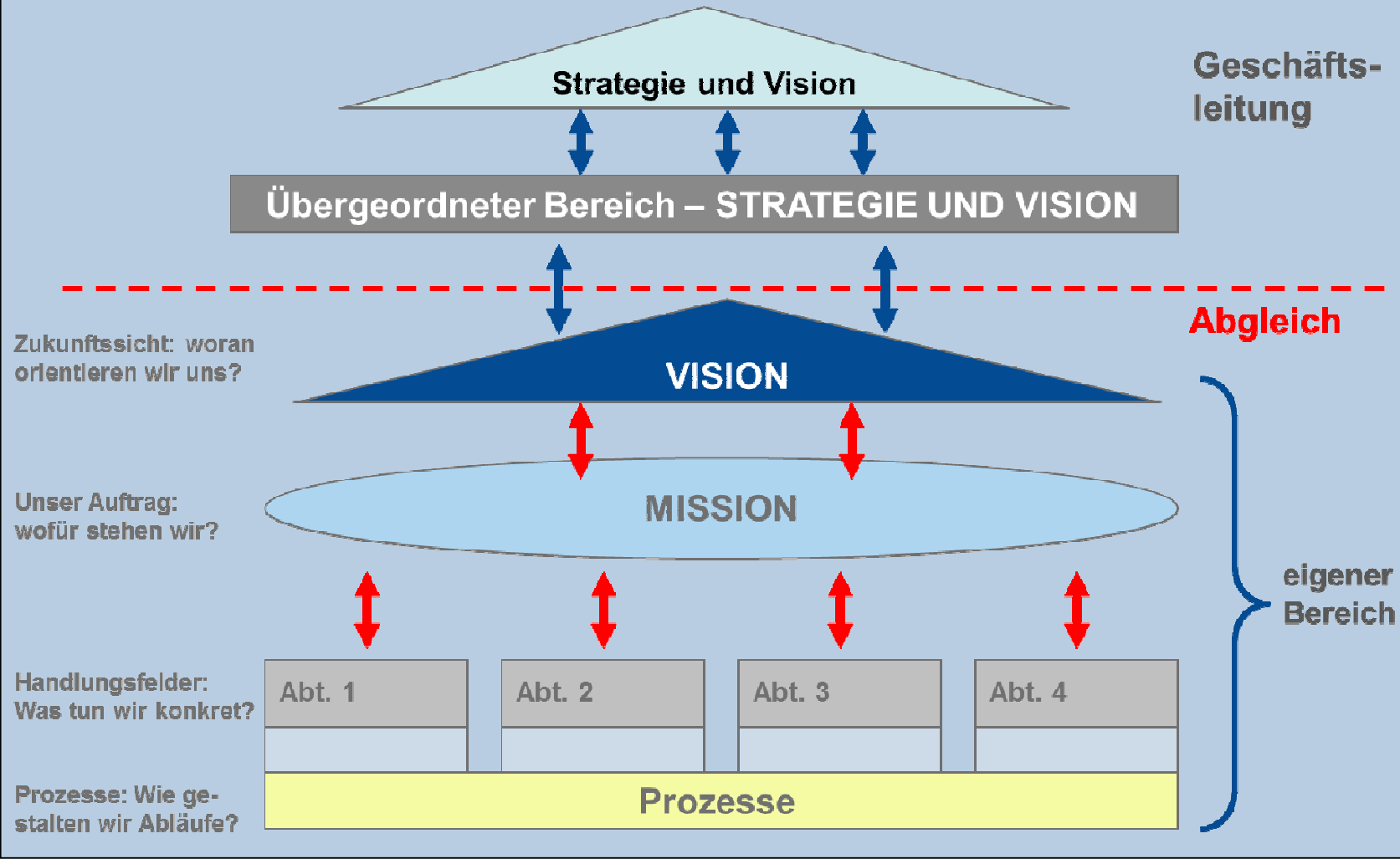
So läuft es ab – das können Sie erwarten

Dez 2016 – Wolfgang Schmitt

"Wachstum braucht Veränderung"
Training Beratung Coaching



Leitbild & Prozessentwicklung... Systematik



Leitbild = Vision + Mission + Handlungsfelder

Das Leitbild ist die Klammer um alle unsere Ziele, Haltungen und Aktivitäten

Die Stärke eines Unternehmens mit einem **Leitbild** wird daran erkennbar, dass es in der Lage ist, ein eigenes Wertesystem der Öffentlichkeit gegenüber zu formulieren, sich daran messen zu lassen und dieses Wertesystem im Inneren als Maßstab der strategischen Planung und des operativen Handelns zu nutzen.

Das Leitbild bündelt die Kräfte und verstärkt zugleich die Hebelwirkung der Aktivitäten

Ziele für das Leitbild:

- Das Leitbild als Leuchtturm bei schlechtem Wetter und Dunkelheit nutzen
- Orientierung in der Strategie und dem alltäglichen Handeln ermöglichen
- Die Werte und Kräfte bündeln, um Raum zu schaffen für die Motivation und Kreativität der Mitarbeiter
- Das eigene Wertesystem nach außen hin darstellen und vertreten



Prozess-Entwicklung (Methode Process-Mapping)

Vorgehensweise:

Grundsätzlich gibt es zwei unterschiedliche Wege:

A: bei bestehenden Prozessen (Optimierung)

Auf der Basis beschriebener, visualisierter IST-Prozesse erfolgt die Beschreibung der SOLL-Prozesse mittels **PROCESS-MAPPING** (je nach Vorgehensweise z.b. mittels Post its und Schwimmbahnen oder auch als Flowchart)

B: bei neuen Prozessen (Entwicklung)

Auf vorbereiteten Swim-Lanes werden gemeinsam mit Führungskräften, Mitarbeitern sowie fachlich – methodisch qualifizierten Moderatoren mittels **PROCESS-MAPPING** die neuen Prozesse entwickelt.

Hierbei hat sich das Verfahren mit **Post-Its** aufgrund des geringen Aufwands bewährt. Schnittstellen- bzw. Kundenprozesse lassen sich nach der gleichen Methode generieren und abbilden.



Vorteile:

Diese in vielen Prozessen und Re-Organisationen erprobte Vorgehensweise vereint die Effekte von **Veränderung** mit denen der **Optimierung**, d.h. der Gestaltungsprozess ist aufgrund der **gleichzeitigen** Abläufe sehr effizient.

Ein weiterer Vorzug liegt in der Partizipation der betroffenen Mitarbeiter – sie sind die Experten für ihre Prozesse und können tragfähige Aussagen darüber machen, wo und wie Optimierung/ Veränderung möglich und sinnvoll erscheint.

Die endgültige Visualisierung kann mit jedem gängigen Shades-Programm erstellt werden (zb. MS Visio oder Libre Office) und ist leicht verständlich.

